

Stellenausschreibung

**Diakonisches Werk Evangelischer
Kirchen in Mitteldeutschland e. V.**

Merseburger Straße 44
06110 Halle (Saale)

Ines Michel
Personalreferentin

T (0345) 122 99-113
F (0345) 122 99-299
bewerbung@diakonie-ekm.de
www.diakonie-mitteldeutschland.de

Die Diakonie Mitteldeutschland nimmt die diakonischen Aufgaben der Evangelischen Kirchen in Mitteldeutschland auf Ebenen der Landeskirchen wahr. Sie vertritt als evangelischer Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege mehr als 2.000 Einrichtungen mit über 35.000 Beschäftigten, im Schwerpunkt in Sachsen-Anhalt und Thüringen. Sie ist Dachorganisation für Träger zahlreicher Bildungseinrichtungen wie z. B. Schulen unterschiedlichster Schulformen, Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie Einrichtungen der Eingliederungshilfe, der Altenhilfe und verschiedener Beratungsdienste.

Gemeinsam mit der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche Anhalts wurde eine Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission Sexualisierte Gewalt für Mitteldeutschland (URAK Mitteldeutschland) initiiert. Zugleich wurde eine Betroffenenvertretung gebildet und wird aktiv in ihrer Arbeit unterstützt.

Hierfür wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet, die organisatorisch an die Diakonie Mitteldeutschland angebunden ist, unmittelbar der Kommission zuarbeitet und sowohl diese als auch die Betroffenenvertretung unterstützt.

Für diese Aufgabe ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

**Geschäftsführender Referent bzw. Geschäftsführende Referentin (m/w/d)
der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission für Mitteldeutschland
(URAK Mitteldeutschland) als Krankheitsvertretung,**

längstens bis zum 31. Dezember 2029 und einem Beschäftigungsumfang von 0,75 VK zu besetzen.

Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin für alle Mitglieder der Aufarbeitungskommission
- Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin für die Betroffenenvertretung
- Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerin für die beteiligten Träger der Aufarbeitungskommission sowie der EKD und Diakonie Deutschland
- Geschäftsführung für die Aufarbeitungskommission in Form einer Geschäftsstelle sowie Gestaltung der Arbeitsabläufe und Kommunikationsstrukturen
- Organisation und Begleitung der Betroffenenvertretung

- Bearbeitung aller relevanten Vorgänge und Aufarbeitungsprojekte, die sich als Konsequenz aus den Beschlüssen und Aufgaben der Aufarbeitungskommission ergeben
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Aufarbeitungskommission und ihrer Arbeitsgruppen
- Berichtswesen gegenüber und Vernetzung mit den beteiligten Trägern der Aufarbeitungskommission sowie der EKD und der Diakonie Deutschland

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Staatsexamen) im Bereich Psychologie, Sozial- oder Erwachsenenpädagogik, Soziologie oder eine vergleichbare, auf das Tätigkeitsfeld themenbezogene Qualifikation bzw. Zusatzqualifikation
- Besondere Erfahrungen und/oder Fähigkeiten bezüglich des Tätigkeitsfeldes, die über die erwartete formale berufliche Qualifikation hinausgehen (z. B. Traumatherapeutische Zusatzausbildung)
- Hohe psychische Belastbarkeit
- Empathie im Umgang mit betroffenen Personen
- Absolute Diskretion und Verschwiegenheit
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfreude und strukturiertes, planvolles Arbeiten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit
- Kenntnis kirchlicher und diakonischer Strukturen

Damit können Sie bei uns rechnen:

- Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach AVR in der Fassung der Diakonie Mitteldeutschland (EG 10) sowie Sozialleistungen (u. a. zusätzliche Altersvorsorge, Kinderzuschlag, Jahressonderzahlung)
- Angebote zur Erhaltung Ihrer Gesundheit, Gesundheitsförderung und die Betreuung durch die Betriebsärztin sind in Ihrem betrieblichen Gesundheitsmanagement enthalten
- Flexible und mobile Arbeitsformen sind ebenso selbstverständlich wie eine gute technische Ausstattung zur Ausübung Ihrer Tätigkeit
- Förderung des Deutschlandtickets als Jobticket

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte online (ausschließlich als PDF-Dokument) bis zum 31.10.2026 an: bewerbung@diakonie-ekm.de. Für Rückfragen steht Ihnen Ines Michel unter der Rufnummer 0345 / 12299113 oder per [E-Mail: michel@diakonie-ekm.de](mailto:michel@diakonie-ekm.de) gern zur Verfügung.